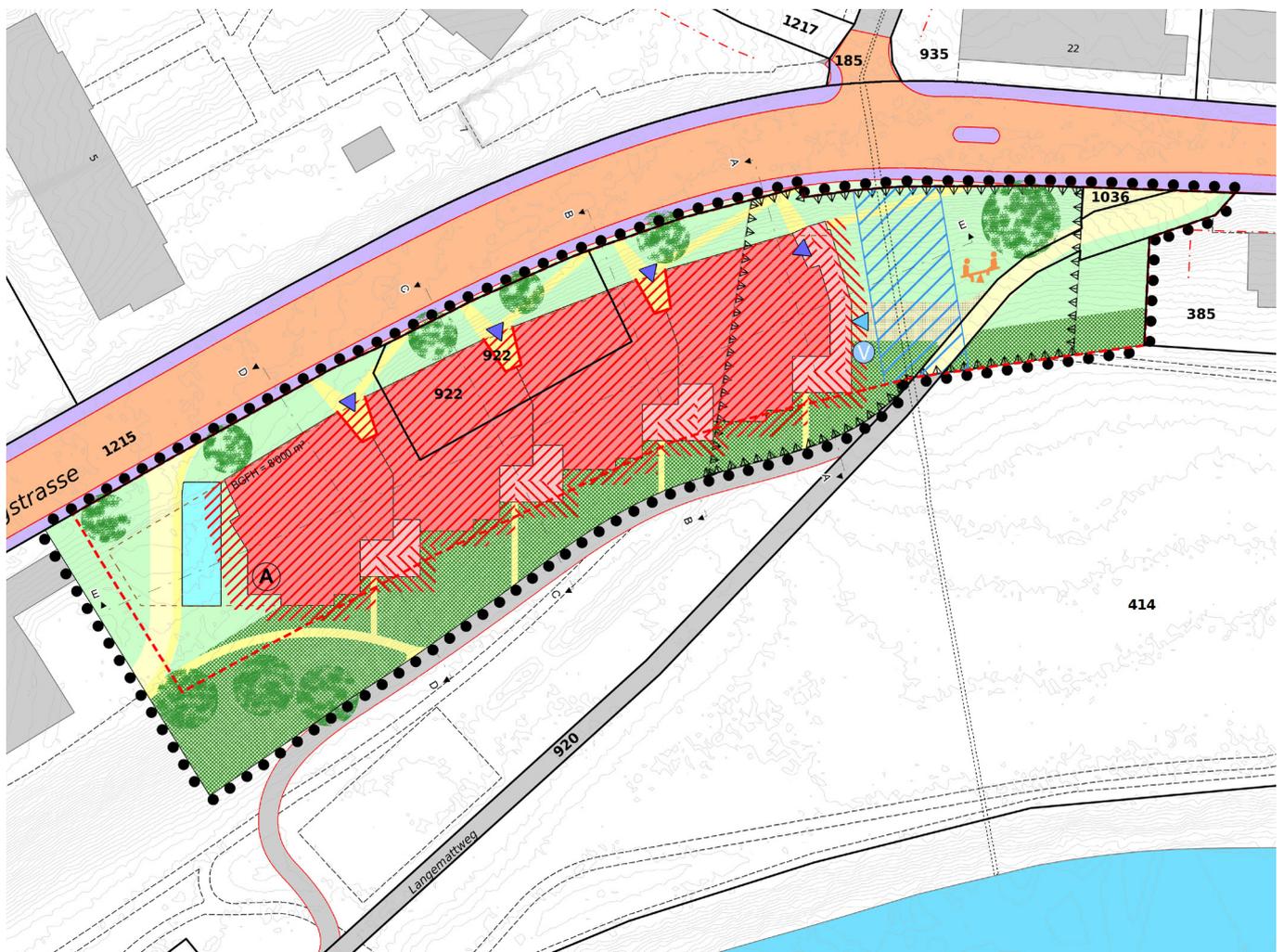


Referenzprojekt Quartierplanung Langimatt Grellingen



AUFTRAGGEBER

CAS Gruppe AG, Luzern und Holzart Architektur AG, Nunningen

AUSFÜHRUNG

2016 - 2021

LEISTUNGEN

- Nutzungsstudie
- Mutation
- Studienauftrag
- Quartierplan und -reglement
- Projektleitung

REFERENZPERSON

Victor Holzemer (Gesamtleitung)
Julia Stalder und Géraldine Meyer (Projektleitung)

Projektinformationen

In Grellingen werden die Weichen für eine neue Überbauung mit 40 Wohnungen mit Blick auf die Birs gestellt. Bisher war das Areal Langimatt im Zonenplan Siedlung für öffentliche Werke und Anlagen vorgesehen. Es lag jedoch brach, da es sich aufgrund der Topografie nur bedingt für diese Nutzung eignet und die Gemeinde einen Kapazitätsüberschuss an öffentlichen Gebäuden und Anlagen besitzt.

Eine von der Jermann AG durchgeführte Nutzungsstudie ergab, dass sich das Areal optimal für eine innere Siedlungsentwicklung eignet, wobei gleichzeitig auch eine

ökologische Aufwertung und eine bessere Nutzbarkeit des benachbarten Sportplatzes erreicht werden können.

Im Frühling 2019 fand ein durch die Jermann AG begleiteter Projektwettbewerb statt, in welchem drei eingeladene Architekturbüros Vorschläge für eine mögliche Bebauung des Areals ausarbeiteten. Für die Umsetzung des Gewinnerprojekts des Basler Architekturbüros Piertzovani Toews wurde durch die Jermann AG ein öffentlich-rechtliches Quartierplanverfahren durchgeführt.



Visualisierung der Überbauung (Quelle: Piertzovani Toews)



West- und Ostansicht der Überbauung (Quelle: Piertzovani Toews)

